

Friedenauer TSC 1886 e.V.



s. Seite 3

VEREINSMITTEILUNGEN

57. Jahrgang * Nr. 3/4 * September 2022



Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Bln. (am Friedrich-Wilhelm-Platz)

Geschäftsstelle: Jane Weimann (Basketball) - Telefon / Fax: 851 33 70

Öffnungszeiten: Montags 16 - 19 Uhr, dienstags 16 - 19:30 & donnerstags 8 - 10 Uhr

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE64100900005807400039

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.friedenauertsc-berlin.de

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20

Vorstand

Christian Wille (Vorsitzender)

Hindenburgdamm 81, 12203 Bln. / 01511 646 39 77
chr.wille@friedenauertsc-berlin.de

Mike Götz (stellv. Vorsitzender)

Bernsteinring 69, 12349 Bln. / 0160 551 54 89
m.goetz@friedenauertsc-berlin.de

Christian Strey (Kassenwart)

Torweg 103b, 13591 Bln. / 030 333 82 10
chr.strey@friedenauertsc-berlin.de

Monika Polster (Schriftführerin & stellv. Kassenwartin)

Wolfsburger Weg 7, 12109 Bln. / 0177 424 08 63
m.polster@friedenauertsc-berlin.de

Peter Wojtkowiak (Pressewart)

Schnackenburgstr. 16, 12159 Bln. / 0171 688 16 36
p.wojtkowiak@friedenauertsc-berlin.de

Janina Wille (Jugendwartin)

Hanauer Str. 75, 14197 Bln.
j.wille@friedenauertsc-berlin.de

Abteilungen

Chris Landmann (Fußball)

chr.landmann@friedenauertsc-berlin.de

Robert Mielich (Kassenwart)

r.mielich@friedenauertsc-berlin.de
(Geschäftsstelle)
Laubacher Str. 27, 14197 Bln. / 030 89 74 81 59

Regina Taraschke (Gymnastik)

Fregestr. 59, 12159 Bln. / 030 85 75 72 67
r.taraschke@friedenauertsc-berlin.de

Sabine Klose (Kassenwartin)

Pücklerstr. 16, 14195 Bln. / 030 851 87 83
s.klose@friedenauertsc-berlin.de

Ralf Herbert (Volleyball)

Taunusstr. 20, 12161 Bln. / 01577 970 64 86
r.herbert@friedenauertsc-berlin.de

Detlef Lommerzheim (Kassenwart)

Odenwaldstr. 4, 12161 Bln. / 0174 678 44 52
d.lommerzheim@friedenauertsc-berlin.de

Thomas Chung (Badminton)

Fregestr. 25, 12161 Bln. / 030 624 64 27
t.chung@friedenauertsc-berlin.de

Peter Schmelz (Kassenwart)

Tel. 03328 422 90 92

Max Gehann (Handball)

Bundesallee 123, 12161 Bln. / 0160 97 95 14 83
max.gehann@sg-osf.de

Sabrina Brandt (Kassenwartin)

sabrina.brandt@sg-osf.de

Nick Mynter (Basketball)

Bundesallee 79a, 12161 Bln. / 0160 700 87 77
nick@basketball-friedenau.de

Katharina Kretzer-Moßner (Kassenwartin)

Forststr. 28, 12163 Berlin / 030 53 60 24 64
kasse@basketball-friedenau.de

Beate Strey (Turnen)

Torweg 103b, 13591 Bln. / 030 333 82 10
b.strey@friedenauertsc-berlin.de

Jana Marx (Tischtennis) / 030 852 04 01

Dieter Nain (Tischtennis) / 030 851 26 10

Ingo Peters (Kassenwart)

Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln. / 030 64 49 96 22
i.peters@friedenauertsc-berlin.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Vereinsmitteilungen bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.



Die Sommerpause ist zu Ende

Liebe Friedenauer*Innen, nun geht es wieder los. Die Wettkampfsportarten starten ihre neue Saison, Turnen und Gymnastik bewegt sich wieder. Wir wünschen allen Sportler*Innen viel Spaß, Glück und Erfolg. Das ihr eure sportlichen Ziele erreicht.

Die neuen Mitglieder begrüßen wir recht Herzlich im Friedenauer TSC.

Was ist in der letzten Zeit los gewesen und was steht an. Das wollen wir euch hier kurz präsentieren und in den Abteilungsberichten vertiefen.

Kurz vor den Sommerferien hatten wir unsere Jahreshauptversammlung. Um gegen den Virus gewappnet zu sein hatten wir die Veranstaltung ins Freie verlegt. Der rege Besuch unserer Mitglieder blieb leider aus. So konnten wir nur 26 Mitglieder begrüßen, die von ihrem Stimmrecht und der Form der Mitgestaltung gebrauch machten. Eine besondere Freude waren die Ehrungen der Mitglieder für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft. *Dieter Albrecht aus der Fußballabteilung und Waltraud Haas aus der Gymnastikabteilung wurden mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins für ihr jahrzehntelangem ehrenamtlichen Engagement in ihren Abteilungen ausgezeichnet. Dazu wurden mehrere Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Berlin-Brandenburg Ehrenamtskarte geehrt.* Allen Geehrten noch einmal Herzlichen Glückwunsch.

Es folgte der Jahresbericht des Vorstands, der Abteilungen sowie des Kassenwartes. Nach der Entlastung des Vorstandes wurde die vielfältige Satzungsänderungen befürwortet und beschlossen. Dann stellte sich der alte Vorstand für Neuwahlen wieder zur Verfügung und wurde einhellig wiedergewählt. Zum Abschluss dann noch das Thema Verschiedenes, wo u.a. über das geplante Kiezfest gesprochen wurde. Der Vorstand bedankt sich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich weiterhin eine gute und vertrauensvolle



abteilungsübergreifende Zusammenarbeit.

Mit Abschluss der Sommerferien fand unser Ehrenamtsfest in der Burg statt. In gemütlicher Runde bei Wein, Bier und Wasser trafen sich gut 30 Ehrenamtliche und unsere Ehrenmitglieder aus den Abteilungen zu einem angenehmen Miteinander. Neben den Getränken konnte Man(n) und Frau sich an einem sehr

liebvollen Buffet, mit leckeren Köstlichkeiten stärken. Vielen dank an Petra und Janina, die sich dafür Verantwortlich zeigten, sowie an Julian der uns mit Gegrillten versorgte.

Auch hier konnte der Verein einmal Danke Schön an das Ehrenamt im Friedenauer TSC sagen. Dazu wurden für ihr jahreslanges Engagement Antje und Lutz aus der Fußball- und Handballabteilung mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet. Und mit dem Wetter hatten wir noch halbwegs Glück, es hätte uns schlimmer treffen können.

Ein Wort der Anmerkung, aus unserer Sicht heraus sei uns dann aber noch gestattet. Es ist ein Stück weit schade das wir als Verein versuchen unseren Mitgliedern gerecht zu werden, besonders den Ehrenamtlichen. Wir probieren mit viel Augenmerk immer wieder einmal besondere Ehrenamtliche zu würdigen. Es ist schade, dass es gefühlt so wenig Rückmeldung und Interesse daran gibt. Zum Ehrenamtsfest wurden auf verschiedenste Art und Weise gut 50 Ehrenamtliche im ersten Schwung eingeladen. Auf eine Antwort warten wir teilweise heute immer noch. Auch zur Jahreshauptversammlung wurden Mitglieder für besondere Ehrungen eingeladen. Auch da warten wir immer noch auf eine Rückmeldung. Ich weiß das es nicht immer einfach ist, alle unter einem Hut zu kriegen und manchmal wird es auch vergessen. Wir sollten und wollen aber eine Kultur pflegen unseren Ehrenamtlichen Danke schön zu sagen und dafür sind dann diese Veranstaltungen da. Also freuen wir uns auf 2023 und auf eine regere Teilnahme. Denn auch



Fortsetzung

Ehrenamtliche haben das Recht auf eine gesellschaftliche Form des Dankes. Und das muss auch nicht unangenehm sein und ist gestattet.

Vorausschauend auf die nächsten Monate steht im September ein Gespräch des Vorstandes mit dem Fachbereich Sport, dem Stadtrat und dem Amtsleiter an. In diesem Gespräch geht es u.a. um die Entwicklung des Vereins und um die Sportanlagen die durch den Friedenauer TSC genutzt werden. Im November, also am 20. November ist dann wieder unsere Adventskalender Aktion geplant. Wir hoffen, dass dieses Jahr alles reibungslos funktioniert. Ob der Friedenauer Engelmart wieder stattfindet wissen wir noch nicht genau. Wenn ja dann werden wir auch wieder vom FTSC dabei sein.

Natürlich treibt uns die Sporthallen- und Platz Misere weiterhin umher. Auch ist die angedachte „Zusammenarbeit“ der Sportvereine mit dem Sportamt bei der Vergabe Hallen und Plätze mehr als unbefriedigend. Leider ist die Sichtweise der Verwaltung Sportamt mehr als Überdenkenswert, auch das wird Inhalt des Gesprächs mit dem Bezirksamt sein. Die Vereine wollen eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander und mit dem Fachbe-

reich Sport, nur leider sitzen dort Verwaltungsfachangestellte die das Gefühl versenden, ich das Vereine seit uns zu viel. Daher bezweifle ich das es eine pünktliche Verteilung der Sportanlagen für das Winterhalbjahr 22/23 geben wird. Auch wird durch das Bezirksamt nicht gut kommuniziert wie sich die Bausituationen der Sportplätze Offenbacher Straße und Wiesbadener Straße gestalten. Es wird immer davon gesprochen die Bürger*Innen dieser Stadt mitzunehmen, die Verwaltung transparenter zu gestalten. Dies ist leider ein Unding im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Das erschwert den vielen Ehrenamtlichen dieser Stadt, dieses Bezirkes die Freude und sorgt manchmal für viel Verdruss.

So nun wollen wir aber uns auf die schönen Momente im Friedenauer TSC besinnen. Der Vorstand wünscht den Abteilungen Handball – das Astern Turnier im Horst-Korber Zentrum und Fußball für das Gedenkturnier zum Mauerfall in der Sporthalle Bosestrasse viel Energie, ein gelungenes und faires Turnier sowie zwei große Tüten gefüllt mit Kraft und Gesundheit. Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen der neuen Vereinsnachrichten.

CW



RESPEKT, FAIRNESS und ENGAGEMENT gehören zusammen

Deshalb ist der Vereinssport
unverzichtbar!

Unsere sportpolitische Sprecherin
ist für Sie da:

Astrid Bialluch-Liu
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Tel. 030 90277 4524
bialluch-liu@gruene-fraktion-ts.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Freiwilligenmanager/-in

Freiwilligenmanager/-in ist für ein zeitgemäßes Ehrenamtsmanagement mit der Gewinnung, Bindung und Verabschiedung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen beim Friedenauer TSC 1886 e.V. zuständig.

Einzelaufgaben:

- beratend und unterstützend für den Vorstand tätig
- Zusammenarbeit mit Kollegen/-innen
- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung einer Anerkennungskultur
- Ehrenamtlichfreundliches Vereinsklima
- entwickelt Vorschläge zur aktiven Werbung für ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen
- Organisationshilfen für zeitgemäße Ehrungen
- Umsetzung und Weitergestaltung der Ehrenordnung

Wünschenswerte Voraussetzung:

- Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichen Personen- und Altersgruppen
- Kreativität und Motivationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbstständigem Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen

Wurde dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns!

vorstand@friedenauertsc-berlin.de



Ehrenamtsfest

Ehrenamt ist eine wichtige Säule in der Vereinsarbeit und bedeutet für uns:

- unsere Existenz - ein Engagement auf freiwilliger Basis –
- Investition in die Zukunft - Anerkennung und Würdigung -

Zur Anerkennung und Wertschätzung haben wir für unsere Ehrenamtlichen im Verein ein Grillfest am 20. August 2022 in unserer Geschäftsstelle „die Burg“ ausgerichtet. Trotz einiger Regentropfen und nur 25 Grad haben wir bei bester Laune mit Gegrilltem, Salaten, leckeren Getränken und tollen Ehrenamtlichen eine schöne und lustige Zeit verbracht, Nach dem das Essen einigermaßen verdaut war, wurde eine Runde Bingo gespielt mit fünf Gewinnen. Abräumer des Abends war unser Ehrenmitglied Karla Wille mit zwei Gewinnen. Zum Abend hin vertieften sich die Gespräche immer mehr. Es war ein schöner Abend mit allen Ehrenamtlichen.

Unser Ehrenamtsfest ist nur ein kleiner Teil, um unser Ehrenamt angemessen zu würdigen und

zu organisieren. Diese Aufgabe wird im Verein immer wichtiger durch die gesellschaftlichen Veränderungen. Ehrenamt ist ein wichtiges Gut, welches mit immer mehr Anforderungen verbunden ist. Die Unterstützung, Begleitung und Würdigung von Ehrenamt kann nicht mehr alleine vom Vorstand, der aus Ehrenamtlichen besteht, geleistet werden. Hierfür wird ein Freiwilligenmanager/-in benötigt, der sich ausschließlich um den Bereich Ehrenamt kümmern soll und somit den Verein unterstützt. Macht Euch gerne ein paar Gedanken dazu und überlegt Euch, ob ihr einen kleinen Teil eurer privaten Zeit einbringen wollt.

„Das Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.

Es ist Arbeit, die UNBEZAHLBAR ist.“

Friedenau im Frühling - Ein Kiezfest für Friedenau

Die letzten zwei Jahre waren für uns durch die Pandemie eine Herausforderung auf vielfältigen Ebenen. Die nächsten Jahre werden weitere Herausforderungen für uns bereithalten, sodass der Zusammenhalt das Gemeinwohl stärker an Bedeutung gewinnen wird. Wir wollen mit Euch zusammen eine neue Tradition in diesem besonderen Kiez Friedenau aufleben lassen durch ein Kiezfest. Ihr seid ein Teil dieses Kiezes, sodass wir Dich gerne dabei haben möchten.

In den nächsten Wochen werden wir viel Zeit in Gespräche investieren, um die Betriebe in Friedenau von unserem Konzept zu berichten

und für das Fest zu begeistern. Außerdem werden wir die Planung der Angebote unserer Abteilungen erarbeiten und definieren. Solltet ihr beim Lesen dieses Berichtes Gedanken bzw. Ideen entwickeln, könnt ihr diese gerne mit uns teilen unter

kiezfest@friedenauertsc-berlin.de

Bei regelmäßigen Sitzungen gehen wir jetzt in die aktive Phase und freuen uns, wenn engagierte Personen sich bei den Vorbereitungen mit einbringen wollen. Traut Euch und seid aktiv.

Janina W.



FRIEDENAU IM FRÜHLING



SAMSTAG
06
MAI 2023

PROGRAMM

LIVE MUSIK - SPASS & SPORT - STREETFOOD

SCHWALBACHER STRASSE BERLIN

WWW.FRIEDENAUERTSC-BERLIN.DE/KIEZFEST





Sommerfest der Turnabteilung



Vor den Sommerferien fand am Sonntag, den 03.07.2022 von 14.00 – 17.00 Uhr auf dem Schulhof der Stechlinsee-Schule unser diesjähriges SOMMERFEST statt. Der zunächst angedachte Samstagstermin musste verschoben werden, da die Schule an diesem Tag ihr Sommerfest durchführte.

Der Sonntagstermin wurde aber trotz Temperaturen von 30 Grad gut angenommen, die jüngeren Kinder bis 10 Jahre hatten ihren Spaß mit Wasserspielen, Geschicklichkeitsspielen, Balanciermöglichkeiten, Minitrampolin und Torwandschießen. Auch die Airtrackbahn und Weichböden schleppten die Übungsleiter*innen nach draußen und im Schatten am Durchgang zum hinteren Schulhof konnte ordentlich gesprungen werden. Jedes Kind erhielt zu Anfang einen kleinen Aufgabenzet-

tel. Nach Bewältigung der sportlichen Übungen gab es dann ein Getränk und zur Belohnung ein kleines Geschenk zum Mitnehmen.

Vielen Dank an die Organisatorinnen Anja Döhnert, Christina Hoffmann und Anja Dücker. Aber auch alle anderen Anwesenden Übungsleiter*innen und Gruppenhelfer*innen, ohne die so ein Fest nicht durchzuführen wäre, denn jeder Stand, jedes Angebot muss ja auch angeleitet und betreut werden.

Das Angebot richtete sich in erster Linie an die jüngeren Kinder, mit den älteren waren die Übungsleiter*innen zuvor schon mal beim Schwimmen oder Eis essen.

Wir hatten uns in diesem Jahr für ein Sommerfest entschieden, da wir ja nicht wissen, ob solch ein Fest mit vielen Teilnehmern im Winter in der Halle wieder möglich sein wird.





Fortsetzung

Apropos Corona: Wir fänden es wirklich gut und verlangen es auch weiterhin in den Eltern-Kind-Gruppen, wenn die Erwachsenen in der Halle und im Gebäude weiterhin zum Schutz der anderen eine Maske, möglichst FFP2, tragen.

Eine Impfpflicht ist nicht mehr durchsetzbar. Des Weiteren gilt aber weiterhin, dass keine Kinder mit Husten und Schnupfen am Turnen teilnehmen und möglichst auch nicht, wenn in der Familie akut ein Coronafall bekannt ist.

Wir haben in den meisten Gruppen nur noch zwei erwachsene Betreuer*innen vor Ort. Wenn vermehrt Coronafälle in die Halle getragen werden und die Übungsleiter*innen erkranken, kann es sein, dass das Turnen ausfallen muss, weil keine Vertretungen zur Verfügung stehen bzw. es nicht organisiert werden kann. Darum lasst uns alle daran arbeiten, dass das nicht passiert.



Als neue sportliche Aufgabe gehen wir das **TURNABZEICHEN** an. Alle Kinder ab 7 Jahren werden die Möglichkeit haben, dafür in ihren Gruppen zu üben. Im November können dann die Kinder, die es wollen, sich an einem Samstag in der Halle treffen und ihr Können zeigen und das Abzeichen erwerben. Den genauen Termin werden wir so rasch wie möglich mitteilen. Um aber samstags in die Halle zu können, müssen wir den Termin mit dem Hausmeister absprechen und vom Sportamt genehmigen lassen – was erfahrungsgemäß dauern kann.

Leider haben die Tischtennispieler*innen wieder eine Absage vom Sportzentrum Kienbaum erhalten.

Kaderathleten haben in dem Bundesleistungszentrum Vorrang, Freizeitsportler stehen hinten an. Da ist es leider egal, dass wir seit Anfang der 1990er Jahre dort hingefahren sind und den Betrieb dort unterstützt haben.

Beate

Ihr **ANSPRECHPARTNER**
für den **SPORT IM BEZIRK**



OLIVER FEY
Sportpolitischer Sprecher

SPD Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 1022
Telefon: 90277-6486
post@spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de

www.spd-fraktion-ts.de

SPD-Fraktion
Tempelhof-Schöneberg





Spanner filmten in Berlin-Schöneberg



Handballerinnen ausspioniert: Unbekannte Spanner filmten in Berlin-Schöneberg Frauen beim Duschen

In der Schöneberger Sporthalle am Sachsen-damm haben am vergangenen Mittwochabend (24.08.) zwei unbekannte Männer duschende Handballerinnen nach dem Training gefilmt. Das teilte die 1. Handball-Frauenmannschaft der SG OSC Schöneberg-Friedenau auf Instagram mit.

Nach Tagesspiegel-Informationen betraten am letzten Mittwoch zwei Männer die Halle, während das Handballtraining der Frauen lief. Nachdem der Hallenwart den beiden Männern den Weg zur Halle zeigte, schauten diese den Frauen beim Training zu. Als sich herausstellte, dass niemand die zwei Zuschauer kannte, bat der Trainer diese, die Halle zu verlassen. Dieser Aufforderungen kamen die beiden aber nicht direkt nach.

Fingerspuren auf der Fensterbank sind unbrauchbar

Nach Trainingsende gegen 21.30 Uhr gingen die Frauen dann Duschen. Dort ertönt plötzlich ein Schrei: eine Spielerin sieht die beiden Männer an den Fenstern über der Dusche, die mit ihren Handys den Innenraum filmen. Die Männer verschwinden. Eine Spielerin wirft sich schnell ein Handtuch über und läuft nach draußen, die Täter können jedoch unerkant in der Dunkelheit entkommen. Diese Woche ist deswegen kaum eine Spielerin duschen gegangen.

Betroffene Handballerin

Die Frauen sind schockiert und entschließen

sich, die Polizei zu alarmieren. Die Beamten konnten auf der Fensterbank Fingerspuren feststellen, teilten aber mit, dass diese aufgrund des Zustandes unbrauchbar seien. Sie ließen sich von den Spielerinnen den Tathergang schildern und nahmen Kontaktdaten auf.

Die Fenster zu den Duschen sind normalerweise nicht so einfach von außen zugänglich, sie befinden sich in einem mit einem kleinen Tor versperrten Bereich vor dem Sport-Casino. „Wir vermuten, dass die zwei Männer sich die Halle während des Trainings in Ruhe anschauten und dementsprechend wussten, wie die Gegebenheiten vor Ort waren“, sagte Frauenwirtin Josefine Gorka dem Tagesspiegel. „Uns war das vorher nicht so bewusst, aber in den Duschen gibt es tatsächlich ganz normale Fenster.“

Für die Spielerinnen ist der Fall nicht abgeschlossen

„Der Vorfall hat einige von uns ein bisschen durcheinandergebracht“, sagte eine betroffene Spielerin dem Tagesspiegel. „Diese Woche ist deswegen kaum eine Handballerinnen duschen gegangen. Ich finde es aber auch eine Frechheit, dass es in den meisten Berliner Sporthallen vor Kabinen und Duschen keine Milchglasfenster gibt.“

Wir haben uns natürlich Mühe gegeben und die Polizei kontaktiert, aber die Chancen, dass da noch etwas passiert, sind gering.“ Aufgrund des Geschehens in der vergangenen Woche werden wir dafür

sorgen, dass ein Sichtschutz angebracht wird. Tobias Dollase, Bezirksstadtrat und Leiter der Abteilung für Schule, Sport,



Fortsetzung

Weiterbildung und Kultur „Wir haben den Vorfall auf Instagram veröffentlicht, um andere Hallen und Sportarten zu erreichen. Ich denke mal, dass sowas kein Einzelfall ist. Sowas geht heute ja doch sehr leicht, aber man kann das natürlich durch präventive Maßnahmen verhindern. Wir haben bereits mit unserem Hallenwart darüber gesprochen, und der hat Sichtschutzfolien für die Fenster bestellt. Ich habe ihn aber auch gebeten, die anderen Hallenwärter und Hallenwärterinnen zu sensibilisieren, zu später Uhrzeit keine vereinsfremden Personen mehr in die Halle zu lassen“, sagte eine zweite betroffene Handballerin dem Tagesspiegel.

Für die Spielerinnen ist der Vorfall aber noch nicht abgeschlossen. „Wir wissen halt auch nicht, was mit diesen Aufnahmen passiert ist. Hoffentlich haben die Männer sie vor Angst gelöscht. Oder sie sind jetzt irgendwo im Internet. Das ist natürlich etwas, was die Mannschaft beschäftigt.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg wurde nach dem Vorfall direkt informiert. „Ich verurteile dieses kriminelle Vergehen aufs Schärfste. Wir werden alles tun, damit sich so ein Vorfall nicht wiederholen kann. Im Sportamt wurden sofort Maßnahmen wie Scheiben abkleben durch blickdichte Folien geprüft“, teilte der zuständige Bezirksstadtrat Tobias Dollase dem Tagesspiegel mit.

„Da die Fenster sich in einer Höhe von 2,50 Meter befinden und man auf eine Leiter, oder wie in diesem Fall offenbar, auf ein Auto klettern muss, um in die Duschräume schauen zu können, wurden präventive Maßnahmen in Form eines Sichtschutzes für nicht erforderlich gehalten. Aufgrund des Geschehens in der vergangenen Woche werden wir allerdings dafür sorgen, dass ein Sichtschutz angebracht wird.“

Thomas Lippold
Tagesspiegel

**Helfen statt reden -
DIE LINKE. in der BVV
ist für Sie da!**

Sprechstunde: Mittwoch 15-17 Uhr
Rathaus Schöneberg Raum 2115
kontakt@linksfraktion-ts.de
90 27 74 89 | www.linksfraktion-ts.de

Ihre Elisabeth Wissel, Linksfraktion Tempelhof-Schöneberg



Aktuelles aus der Fußballabteilung

Mit sportlichem Zuwachs gut aufgestellt in die neue Saison

Die Fußballabteilung startet mit insgesamt 45 Mannschaften, davon 37 Jugendmannschaften in die Saison 2022/23. Neu dabei ist eine Ü32 Kleinfeldmannschaft sowie eine 4. C-Jugend, bestehend aus Kindern der Jahrgänge 2008/2009. Ganz besonders freut uns, dass wir nunmehr zwei Mädchenmannschaften im D-Jugend- und E-Jugend-Bereich etablieren konnten. Dies ist insbesondere dem Engagement unserer Trainer*innen Kinga und Rado, aber auch unserem Geschäftsführer Henrik Müller zu verdanken.

Auch im Bereich der neuen Spielform „Kinderfußball“ geht der Friedenauer TSC voller Stolz mit 10 Teams in der F-Jugend und 9 Teams in der G-Jugend ins sportliche Rennen. Hier gilt ein großer Dank unserem Koordinator Dominik und unserem Jugendleiter Marcel für sowie allen Trainer*innen für ihr tolles Engagement und ihre Mitwirkung. Sehr erfreulich ist hierbei auch, dass unser Konzept für die Umsetzung des Kinderfußballs vom BFV dahingehend gewürdigt wurde, dass wir vier neue Minitorne erhalten.

Wir wünschen allen Mannschaften einen guten und sportlich erfolgreichen Start in die Fußballsaison.

Würdigung der Egidius-Braun-Stiftung des DFB und des BFV für Trainingsangebot für ukrainische Kinder und Jugendliche

Die Fußballabteilung ist stolz und dankbar, dass die Egidius-Braun-Stiftung des DFB und der Berliner Fußballverband das im Mai 2022 etablierte Trainingsangebot für ukrainische Kinder und Jugendliche mit einer finanziellen Unterstützung gewürdigt hat. Diese Anerkennung freut uns sehr. Ein großes Dankeschön geht an unseren Trainer Mindo und unseren



Koordinator Dominik für ihren unermüdlichen Einsatz für die ukrainischen Familien. Ein Dank geht auch an unseren Ausstatter Sascha Abend von SAMUTEX, der mit Trainingskleidung für die ukrainischen Geflüchteten bereitgestellt hat.

Neues Jugendkonzept

In den vergangenen Monaten hat sich eine engagierte Arbeitsgruppe unter Beteiligung unseres Jugendleiters, unserer Koordinatoren und ausgewählter Trainer mit der Neufassung eines Jugendkonzepts befasst. Mit dem knapp 40-seitigen Konzept sollen die Organisationsinhalte und Ziele der

Jugendarbeit im Fußballbereich, den zu betreuenden Kindern und Jugendlichen, sowie deren Eltern deutlich und transparent gemacht werden. Insbesondere dient sie auch als Orientierungshilfe und Leitfaden für die Trainings- und Betreuungsarbeit der Gruppen und Mannschaften. Das Jugendkonzept wird allen Trainer*innen im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung Ende August vorgestellt und erläutert.





Aktuelle Platzsituation



Die aktuelle Platzsituation der Sportplätze Offenbacher Straße und Wiesbadener Straße (Wiesi) ist nach wie vor die größte Herausforderung für den Trainings- und Spielbetrieb der Fußballabteilung. Die Zielstellung der Baufirma, den Wiesi bis zum Beginn des neuen Schuljahres fertigzustellen, ist leider nicht gelungen. Die Bauarbeiten dauern immer noch an und ein konkreter Fertigstellungstermin ist nicht in Sicht. Das sorgt für großen Frust nicht nur bei der Abteilungsleitung, sondern auch bei allen Engagierten und Mitgliedern in der Fußballabteilung. Das bedeutet auch, dass der geplante Spielbetrieb auf dem Wiesi wieder umgeplant und auf den Offenbacher Sportplatz und die Eisackstraße verlegt werden muss. Zudem ist zu vernehmen, dass augenscheinlich ab Oktober die bauvorbereitenden Maßnahmen auf dem Offenbacher Sportplatz starten sollen.

Diese Situation stellt für alle Ehrenamtlichen in der Fußballabteilung eine große Belastung dar. Umso mehr sind wir dankbar, für das fortwährende Engagement und die Einsatzbereitschaft unserer Trainer*innen und Betreuer*innen für den Amateurfußball.

Spiel unserer 3. Herren gegen Delay Sports am 16. Oktober

Seit wenigen Wochen gibt es in der Berliner Amateurfußballlandschaft einen neuen Verein – Delays Sports. Dieser Verein wurde grün-

det von Elias Nerlich und Sidney Friede, ihres Zeichens Youtuber, Influencer, E-Sportler und ehemalige Profi-Kicker. Seit der Gründung des Vereins erlebt man bei den bisherigen Spielen von Delay Sports einen Zuschauerandrang, der in der Kreisliga so bisher nicht dagewesen ist.

Unsere 3. Herren empfängt am Sonntag, dem 16. Oktober 2022, um 14 Uhr die Mannschaft von Delay Sports auf der Sportanlage in der Bosestraße 21 in Tempelhof. Aufgrund des zu erwarteten Besucherandrangs wird das Spiel im Stadion der Sportanlage ausgetragen.

Der Eintritt zum Spiel kostet 5 EUR.

Partnerschaft mit der Burger Apotheke wird fortgesetzt

Die Fußballabteilung ist sehr dankbar, dass Norbert Peter mit seiner Burger Apotheke sein Engagement zur Förderung der Jugendarbeit auch in der neuen Fußballsaison fortsetzen wird. Wir freuen uns über diese großartige Unterstützung und Kooperation.

Gleichzeitig rufen wir alle Mitglieder des Friedenauer TSC auf, sich als Kunde bei der Burger Apotheke (Bundesallee Ecke Fröauststraße) registrieren zu lassen mit dem Hinweis, dass man Mitglied im Friedenauer TSC ist. Damit trägt Ihr mit dazu bei, die Partnerschaft mit der Burger Apotheke im Sinne der Jugendarbeit der Fußballabteilung zu verstetigen.



Neue Trainerbänke und ein Materialcontainer für die Bosestraße



Die Fußballabteilung hat keine Kosten und Mühen – auch dank einer Unterstützung der PSD Bank - gescheut, um die Situation für den Trainings- und Spielbetrieb auf der Sportanlage in der Bosestraße für die Mannschaften des Friedenauer TSC zu optimieren.

Kurz vor der Sommerpause konnten auf dem oberen Kunstrasenplatz zwei neue überdachte und robuste Trainerbänke sowie ein großer Materialcontainer mit der wunderbaren Unterstützung unseres Trainers Rado und seiner B-Jugend sowie unserer Trainer Holger, Micha, Marvin, Steffen und den Jungs der 1.A aufgebaut werden. Ein großes Dankeschön geht auch

an Platzwart Tommy für die tolle Unterstützung.

Mauerfall-Gedenktour im November findet wieder statt

Nach zweijähriger Coronabedingter Pause geht die Fußballabteilung die Vorbereitungen zur Durchführung des traditionellen Mauerfall-Gedenktour Anfang November wieder an.

Vorausgesetzt die Pandemie-Situation und die damit einhergehenden Infektionsschutzmaßnahmen lassen es zu, soll das Turnier am Wochenende 12./13. November in der Sporthalle in der Bosestraße ausgetragen werden.

Chris

Badminton



Neues vom Badminton



Im Oktober werden wir wieder mit 6 Mannschaften in die neue Saison starten. Die 1. Mannschaft spielt weiterhin in der Oberliga, die 2. und 3. Mannschaft in der Landesliga. Wir hoffen auf eine „coronafreie“ Saison und freuen uns auf spannende Spiele!

Für unser Kinder- und Jugendtraining suchen

wir zusätzliche Unterstützung. Wer hat Lust seine Kenntnisse und Fähigkeiten im Badminton weiterzugeben und die Jungenlichen in unserem Verein zu fördern und zu fordern? Das Training findet immer dienstags von 18.30 – 20.00 h. Ein Trainerschein ist zunächst nicht erforderlich und würde vom Verein finanziert. Bei Interesse oder falls ihr Fragen habt, meldet euch bei Thomas Chung

t.chung@friedenauertsc-berlin.de

oder bei Anja Kuppig

a.kuppig@friedenauertsc-berlin.de

Wir freuen uns, von euch zu hören.

Sportliche Grüße

Iris



Die 1.A feiert den Staffelsieg



Die Blau-Weißen Jungs kehren nach einem ungefährdeten 4:2 Heimsieg wieder zurück in die Landesliga

Von Beginn an dominierten wir unseren Gegner und gingen durch Finley in der 17. Minute in Führung, vorher wurden allerdings noch größte Chancen versiebt.

Oskar baute die Führung aus (31. Minute) und die Blau - Weißen Jungs gingen hochverdient in die Halbzeitpause.

Unsere Behäbigkeit führte in 60. Minute zum Anschlusstreffer, aber die Jungs nahmen dann den Fuß von der Bremse und legten wieder los. Oskar in der 77. und Terje in der 82. Minute (Elfmeter) machten dann den Sieg für uns klar.

Sensationell wie unser Team damit umging, dass die Saison für sie mit dem Aufstieg ja eigentlich schon in trocknen Tüchern war. Sie wollten den Staffelsieg und lieferten wieder ab.

In 11 Spielen der Aufstiegsrunde 9 Siege und ein Torverhältnis von 38:13 sprechen eine klare Sprache.

Das Trainerteam ist unsagbar stolz auf ihre

Feierbiester.

Und unserem super sympathischen Gegner FV Rot-Weiß Hellersdorf wünschen wir viel Erfolg in ihrem Relegationsspiel. Ihr schafft das.

Noch ein paar Sätze zu meinem Trainerkollegen und Freund Holger, das ist jetzt unser 4. gemeinsamer Aufstieg beim Friedenaauer TSC, einen in der C-Jugend, 2 in der B-Jugend und jetzt der 1. in der A-Jugend, ohne Dich wäre das nicht möglich gewesen, du bist Trainer, Physio, Koch, Seelsorger, Chauffeur und vieles mehr in einer Person.

Vielen, vielen Dank.

**Und wir sind wieder in der
LANDESLIGA!!!!!!!**

Und ja wir greifen nächste Saison natürlich die Verbandsliga an...

Ein großes Danke schön geht an die Spende von unserem Abteilungsleiter Chris. Und an Carsten und Robert für die Aufstiegsshirts, unser Ausrüster Samutex, Sascha Abend, schaffte die Auslieferung in Rekordzeit.



Aufsteiger 21 / 22 zur Landesliga



Die Meisterfrage in der Bezirksliga 2 ist zwar noch völlig offen, die SG Blankenburg und die Blau Weißen Jungs vom Friedenauer TSC leisten sich bis zum letzten Spieltag ein Kopf-an-Kopf Rennen, aber die Aufstiegsfrage ist geklärt.

Wir starten in der Saison 22/23 in der Landesliga.

Wir sind immens stolz auf jeden einzelnen des Teams, sie wollten und sie haben abgeliefert. Vielen Dank...

Friedenauer TSC - FSV Hansa 07 4:3

Heimsieg gegen ein gutes Hansateam

Erfolgsserie ausgebaut!

Die Blau - Weißen Jungs haben ihre Aufstiegsambitionen leider erst ab der 30. Minute unter Beweis gestellt, bis dahin wurden die Hansa-ten zu 2 Toren eingeladen, die wir erst einmal aufholen mussten.

Ab der 30. Minute war unser Team wieder konzentriert, laufstark und zweikampfstark.

Unsere Torschützen waren heute Terje (19. Min.) nach Standard, Max (40.Min.) Kopfball nach klasse Hereingabe von Pablo und Lino (40. Min.) setzt sich super durch und schließt unhaltbar für den guten Hansatorwart ab. In der 63. Minute krönte Oscar seine starke Leistung

mit dem 4:2.

Für Yevhenii (geflüchtet aus der Ukraine) war es heute sein 1. Spiel für den Friedenau TSC, schön dass du bei uns bist.

Danke an Kai, der kurzfristig einsprang und mit einer guten Linie das Spiel souverän leitete.

Nächste Woche geht es zur Ungarnstr, zu Meteor 06, dort wollen wir den Aufstieg fix machen, so dass wir vielleicht unser letztes Spiel auf unserem Heimatplatz, auf der Offenbacherstr. austragen können.

Anpfiff ist nächsten Sonntag um 09:30 Uhr, kommt vorbei und unterstützt unsere 1.A-Jugend auf ihrem Weg in die Landesliga 2022/23.

SF Kladow - Friedenauer TSC 0:2

Hochwichtiger Auswärtssieg

Ungefährdete 90 Minuten, keine Torchance für SF Kladow

Mit einem 2:0-Erfolg im Gepäck ging es für es für die Blau-Weißen Jungs vom Auswärtsmatch bei SF Kladow in Richtung Heimat.

Die 1.A des Friedenauer TSC ging durch Fritz in der 37. Minute in Führung, für das 2:0 zeichnete sich Sammy verantwortlich (77.)



Auswärtssieg



Wir waren 90 Minuten überlegen, trafen 3mal Aluminium, ließen zahlreiche Hochkaräter leider aus, aber spielten wieder zu Null, wir kommen unserem Ziel näher.

Danke an Sportfreunde für das faire Spiel, weiterhin viel Erfolg für Euch.

Saison 22/23 - 1. Testspiel

1.A-Jugend/ U19

FV Wannsee - Friedenauer TSC 0:7

Auswärtssieg!

Torschützen Tim 4, Paul 1, Lino 2

Der Ball lief schon ganz gut, die neuen Spieler zeigen wie wertvoll sie für die neue U19 werden können und trotz hoher Hitze waren wir enorm Zweikampf und laufstark.

Danke an Tommy Schüler und seinem Team für ein jederzeit faires Spiel.

HM

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



2 Mädchenmannschaften etabliert

Unsere D-Mädchen hatten am 27. August ihr erstes Pflichtspiel der Saison absolviert und dabei voller Stolz ihre neuen Trikots getragen. Ein großes Dankeschön geht dafür an Robert Patzwaldt von @patzwaldt.gmbh für die tolle Unterstützung und Förderung.





Teamgeist! (Ü40, Ü50 und Ü60)



Da war es wieder. Dieses wohlige, tolle Gefühl, Mitglied einer duften Gemeinschaft zu sein. An einem schwülwarmen Mittwochabend in den letzten Augusttagen dieses besonders regenarmen Sommers. Hanni hatte endlich wieder geöffnet.

Um die Außentische versammelt - nach einem anstrengenden, schweißtreibenden Training – ein fröhliches Gemenge aus 40ern, 50ern und 60ern. Wunderbare, nachdenkliche und derbe Geschichten aus alten Zeiten als alle Anwesenden noch junge, wilde und knackige Fußballer waren, verteilt über „West“- und „Ost“-Deutschland, Berlin oder über die Herren-Abteilungen des Friedenauer TSC. Herrlich! So muss es sein. So darf es gerne bleiben.

Respekt, Zusammenhalt, Ausgelassenheit. Teamgeist. Nur so kann es funktionieren.

Insbesondere 40er, 50er und 60er werden in der kommenden Spielzeit 22/23 vor großen Herausforderungen stehen. Die Kader scheinen immer dünner besetzt. Hervorgerufen u.a. durch Verletzungen, berufliche und familiäre Verpflichtungen, Städtewechsel. Man wird sich untereinander fleißig unterstützen müssen, um einigermaßen erfolgreich durch die Saison zu kommen. Am 2.9. startet die Ü60 daheim gegen den TSV Rudow in der Landesliga. Die Ü50 gastiert einen Tag später bei AI-Dersimspor III in der Bezirksliga. Ebenso die Ü40, die auswärts beim BSV Hürtürkel antreten darf.

CvR





Liebe Gymnastikfreund*innen,

ich hoffe, ihr habt den Sommer gut verbracht und nach längerer Sportabstinenz wieder in den alten Rhythmus gefunden. In den Ferien wurde mittwochs zum (flotten) Spaziergang aufgerufen, der aber viermal „ins Wasser fiel“ :-). Der Grund: 30 Grad und mehr, auch noch abends um 18:30 Uhr. Selbst gestandene Wandersleut' haben da nicht mitmachen wollen.

Auf unserem Ausflug am 2. Juli hatten wir mehr Glück. Die Temperaturen bescherten uns einen schönen Tag in Königs-Wusterhausen. Wege durch den schattigen Wald, Rast und Ruh am Wasser und Vorlesegeschichten von Waltraud machten die gelaufenen 8 km zur kurzweiligen Wanderung (für die echten Wanderer unter uns vielleicht nur ein kleiner Spaziergang). „Hoen-



ckes Altes Wirtshaus“ war neben dem Weg das Ziel. Nicht zu vergessen: unsere beiden TSC-Vierbeiner Leni und Willi waren auch wieder mit von der Partie. Vielleicht sollten wir sie mal zu einer Probestunde in die Halle einladen, gemischte Gruppe natürlich.

Für die Zweibeiner:

Am Dienstag, den 25.10. würde ich gerne ein gemütliches Beisammensein für alle Gruppen organisieren. Bitte merkt euch diesen Termin einfach schon mal vor. Einzelheiten folgen.

Wer das alles so liest und uns nicht kennt mag denken, wir feiern nur und gehen Spazieren. Überzeugt euch vom Gegenteil und besucht unsere Kurse am Dienstag und Mittwoch.

Regina

AKTIV FÜR DEN SPORT

ALEXANDER SCHIE

Sportpolitischer Sprecher der
CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg



CDU-Fraktion
Tempelhof-Schöneberg

Telefon: (030) - 90277 66 43
Telefax: (030) - 76 70 33 25
E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Friedenauer TSC – Herren 3



Neustart in der Kreisliga – oder die erste Saison nach der Ära Tobi

Sommer 2021. Der zweite Corona-Sommer. Wenige Fälle und endlich wieder Basketball.

Die Halle in der Münchener Straße ist voll am Donnerstagabend. Eigentlich wie jede Woche. Das hat seine Gründe, denn es tummeln sich hier genug Männer, um drei Basketballteams zu stellen. Und genau dies ist die Herausforderung, vor der der Verein in diesem Sommer steht. Drei Herrenteams sollen es werden, zwei davon starten in der Landesliga, eines fängt "unten" in der Kreisliga an. Der langjährige Cheftrainer der 2. UND 3. Herren, Tobi, hat sein Amt, das er stets mit viel Elan und Herz ausgefüllt hat, niedergelegt, um sich verstärkt der Jugendarbeit zu widmen. Ein völlig verständlicher Schritt, dennoch schwingt auch eine gehörige Portion Wehmut bei den Herren mit und die Fußstapfen, die es zu füllen gilt, sind dementsprechend groß.

Um ein wenig Licht ins o.g. Getümmel zu bringen, startet Molly einen Aufruf, um Gleichgesinnte zu finden, die sich dem Abenteuer Kreisliga stellen möchten. Edin erklärt sich auch bereit organisatorische, Alex und Jan

spielerische Aufgaben zu übernehmen, sodass die Last der ersten Kreisliga-Saison nach der Ära Tobi erst auf acht Schultern verteilt werden kann. Vier-, fast fünf-Handvoll Abenteuerlustige, viele bekannte, einige neue Gesichter, finden sich und so kann die Reise in den unteren Gefilden des Berliner Basketballs beginnen!

Und das Team startet furios. 5-1 lautet die Bilanz nach den ersten sechs Spieltagen. Man träumt schon von Aufstieg und Meisterschaft. Aber dann das Auswärtsspiel in Lichtenrade. 2 Punkte Führung. Ein paar Sekunden auf der Uhr und es macht "swish". Ein 3er über zwei Verteidiger hinweg trifft uns ins Herz. Der letzte Versuch, noch zu kontern, klatscht auf den Ring.

Im November dann wieder aufkommende Corona Zahlen. Die Ungewissheit spielt wieder mit. Kommt es wieder zum Abbruch der Saison? Gerade so kurz vor Weihnachten möchte man nicht mehr zu viel riskieren. Ein Abwägen zwischen orangenem Leder und traurem Beisammensein unterm Weihnachtsbaum. Also, was tun mit den zwei verbleibenden Spielen vor der Winterpause? Das Heimspiel am 27.11. gegen den ungeschlagenen





Fortsetzung

Tabellenführer Eintracht aus Stahnsdorf (Spoiler-Alert, dabei bleibt es bis zum Ende der Saison) findet noch statt. Sieben Spieler der 3. Herren schlagen sich mehr als wacker, geben was ihre Körper hergeben und gestalten die erste Halbzeit ausgeglichen. Doch es soll nicht zur Überraschung reichen. Im dritten Viertel läuft der Gegner heiß und versenkt 3er zum 3er.

Auch im nächsten Spiel nach der Weihnachtspause - die Saison kann weitergehen! – Diesmal zu Gast bei der Eintracht in Stahnsdorf ist nichts zu holen, und somit steht man auf einmal mit einem 5-4 Bilanz da.

Doch nichts mit Aufstieg? Abwarten. Die Saison ist noch lang und es liegt noch immer alles in der eigenen Hand.

Wie auch in der Hinrunde, werden die Spiele gegen Köpenick, TSC Berlin, Intercoor und Marzahn auf meist überzeugende Weise gewonnen. 9-4. Welt wieder in Ordnung.

Bis zur halben Weltreise nach Spandau, nicht das östliche Spandau, das mit der Zitadelle. Nein, das westlichste Spandau, das mit Feld und Wiesen, von wo aus man Kirschkerne nach Brandenburg spucken kann. Im Hinspiel zu Hause hatten wir noch eines der besten Spiele der Saison aufs Parkett gezaubert, verließen uns an diesem Abend unsere Sinne. Zwar wurde es wieder knapp, doch soweit hätte es unserem Selbstverständnis niemals kommen dürfen. Zu allem Überfluss wurde der Ball in der letzten Sequenz hergeschenkt, um von einem Spandauer einmal ans andere Ende des Feldes transportiert zu werden und dort mit ertönen der Sirene im Korb untergebracht zu werden. 63:61 für Staaken.

Und dann steht man da, an einem Samstagabend in Staaken, blickt auf Felder, guckt in die Gesichter der Teamkameraden, prostet sich zu und merkt... wie schön es doch ist.

Zum vermeintlich entscheidenden Spiel sollte es zwei Wochen später kommen. Lichtenrade (LiRa) war zu Gast in der Münchener Straße. Tabellennachbar, einzig verbleibender Konkurrent um Platz 4, der zum Aufstieg ins gelobte Land der Bezirksliga berechtigt. Dazu noch die bittere Hinspielniederlage mit Buzzerbeater im

Kopf. Und es wurde wieder ein absoluter Krimi. Obwohl man zwei Minuten vor Schluss recht komfortabel mit 10 Punkten in Führung lag, machte man es wieder spannend. Punkt für Punkt robbte sich LiRa ran, um dann das Spiel, dank der Friedenauer Nervenstärke an der Freiwurflinie (eigentlich wahrlich keine Stärke dieses Teams), mit 4 Punkten zu verlieren. LiRa auf Distanz gehalten und obendrein den direkten Vergleich für uns entschieden.

Der Tisch zum Aufstieg war gedeckt. Was fehlte, war ein Sieg aus drei verbleibenden Partien. Ein Spiel gegen die Lions aus Moabit, zwei gegen das neue Team aus Mitte, die Super-Sonics. Spoiler: Einen Sieg gab es nicht. Auch wenn in allen Partien alles in die Waagschale geworfen wurde, konnte man sich nicht belohnen. Die Spiele sollten allesamt knapp enden, jedoch immer mit dem schlechteren Ende für die 3. Herren aus Friedenau. Und weil LiRa seine Hausaufgaben erledigte und das letzte Saisonspiel gewann, beendete man die Saison mit einer Bilanz von 10 Siegen und 8 Niederlagen doch auf Rang 5. Vermeintlich. Denn beim Blick auf den Spielplan stellte man fest, dass LiRa im letzten Spiel leider eine Wertung bekommen hatte. Die Folge: Punktabzug LiRa, Platz 4 für Friedenau. Aufstieg.

Sicherlich nicht, wie wir uns den Aufstieg vorgestellt haben und gewünscht hätten, lieber hätte man eines der letzten drei Spiele gewonnen und danach auf den Aufstieg angestoßen, aber auch das ist Breitensport. Da steigt man auch mal auf der Couch sitzend am grünen Tisch auf.

Und letzten Endes ist es doch ganz gleich in welcher Liga dieses Team spielt. Was für alle zählt, ist der Spaß an der Sache, die Abende danach, die Freundschaften, die über Jahre gewachsen sind, Familien, die größer werden und die geteilte Freude hierüber, und nach bitteren Niederlagen in Staaken im Nieselregen an einem Feld zu stehen, seinen Teamkameraden zu zuprosten und zu merken wie schön das doch alles ist.

Bezirksliga here we come

Molly

Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Wimpel „groß“
10 €

Wimpel „klein“
5 €

Aufkleber
1,50 €

Anstecknadel
5 €

Schlüsselhänger
5 €

Friedenauer Uhr
ø 25 cm (20 €)

Aufnäher
3 €

CD - F TSC Vereinshymne
5 €

Kinderschal (8 €)
Erwachsenenschal (10 €)

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak

p.wojtkowiak@friedenauertsc-berlin.de / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 500 Hefte

Druck: Newprint

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigenpreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (4/4 - 2022) ist der 7. Nov. 2022

1886
TSC

www.friedenauertsc-berlin.de

